

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

200 (24.7.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 200.

Mittwoch den 24. Juli

1850.

Dankagung.

Von Sr. Großh. Hoheit dem Herrn Markgrafen Wilhelm von Baden erhielt der **Elisabethenverein** ein gütiges Geschenk von fünfzig Gulden, wofür der innigste Dank abgestattet wird.

Karlsruhe den 23. Juli 1850.

Das Comite.

Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Da das Kaufmann Eduard Höber'sche Handelsgeschäft dahier sich jetzt ganz geschlossen und die Familie sich von hier wegbegeben hat, werden Alle, die in diese Masse noch etwas schuldig sind, nun zum letztenmale auf Antrag der Höber'schen Relikten aufgefordert, ihre Schuldscheine binnen 4 Wochen an den früheren Höber'schen Buchhalter und Geschäftsführer, Gustav Goldschmidt, hier wohnhaft Waldhornstraße Nr. 19, zu bezahlen, widrigenfalls ohne Nachsicht Klage erfolgen wird und muß.

Karlsruhe den 23. Juli 1850.

Großh. Stadtschreiber.

J. A. d. N.

Fr. K. a. b.

Schmid.

(1) [Bauaccordbegebung.] Die Bauunterhaltungsarbeiten der hiesigen Centralstaats- und domänen-ärztlichen Gebäude sollen im Versteigerungswege in Accord gegeben werden.

Von den Accordbedingungen und Kostenanschlägen kann von heute an bis nächsten Samstag bei der unterzeichneten Stelle Einsicht genommen werden.

Die Versteigerung dieser Arbeiten findet statt Samstag den 27. d. M.

a) für die Centralstaatsgebäude Morgens 9 Uhr in dem Gesellschaftslokal Großh. Generalstaatskasse,

b) für die domänen-ärztlichen Gebäude an demselben Tage Mittags 3 Uhr bei Großh. Domänenverwaltung dahier.

Karlsruhe den 23. Juli 1850.

Großh. Bezirksbauinspektion.

Verkmüller.

Die Taxen bei Beerdigungen betreffend.

Der §. 130 der Leichenordnung setzt die Taxen fest, welche bei Beerdigungen an das Leichen-Personale zu bezahlen sind. Mit Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern tritt nun folgende Abänderung ein:

die 4 Leichenträger erhalten bei Beerdigungen nach der ersten Klasse statt bisher 2 fl. 24 kr. 3 fl.

und nach der zweiten Klasse statt 1 fl. 36 kr. 2 fl.

Die Leichenprocuratoren erhalten neben der in der Leichen-Ordnung festgesetzten Taxe bei Beerdigungen, wenn die Zahl der Eingeladenen resp. Ansagen 50 übersteigt, von jeder weiteren Ansage 2 kr.

Diese veränderten Tarbestimmungen treten sogleich in Vollzug.

Karlsruhe den 20. Juli 1850.

Die Friedhof-Commission.

J. A. d. B.

L. Frey.

M. Erhardt.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Versteigerung.] Donnerstag den 25. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird 1 Morgen Dinkel auf dem Halm auf dem Kammergut Gottesau, neben Deconom Eberwein und Postconducuteur Hollenweger, vornehm die Durlacherstraße, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Zusammenkunft am Durlacherthor stattfindet.

Karlsruhe den 21. Juli 1850.

Bürgermeisteramt.

Helmler.

vdt. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 20 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, einem Mansardenzimmer, Speicherkammern und allen sonstigen Erfordernissen, auf Verlangen auch Antheil am Garten, bis 23. Oktober zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 33 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, wovon 5 heizbar, 1 Speisekammer, Küche, 2 Speicherkammern, Holzstall, Keller und Theil am Waschhaus, zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Akademiestraße Nr. 43 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, von denen 3 vornenheraus, Alkof, Küche, Antheil am Waschhaus, Speicherkammer und Holzremise, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 7 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung im untern Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und zwei Speicherkammern im Vorderhaus; sodann eine Stube im Hintergebäude nebst allen übrigen Erfordernissen.

Amalienstraße Nr. 85 ist der untere Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, Schwarzwaschkam-

mer, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Blumenstraße Nr. 12 ist ein Logis im 2. Stock, vornenheraus, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer u., bis den 23. Oktober wegen Wegzug von hier billig an eine stille Haushaltung zu vermieten.

Erbsprinzenstraße Nr. 23, dem katholischen Kirchenplatz gegenüber, ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich bezogen werden.

Herrenstraße (kleine) Nr. 15 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer, einer Werkstatt, Holzplatz, Antheil am Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden; auf Verlangen kann es auch ohne Werkstatt abgegeben werden. Näheres im untern Stock.

Herrenstraße Nr. 35 — Eck der Blumenstraße — ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, wovon 4 auf die Straße gehen, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzplatz u., bis den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 15 ist ein Logis von drei Zimmern, Alkof, Küche u. sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; desgleichen ein Zimmer an eine ledige Person. Näheres im 3. Stock.

Hirschstraße Nr. 23 ist ein großes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, mit einem Kochofen an ein solides Frauenzimmer sogleich oder auf den 1. August beziehbar, zu vermieten. Das Nähere ist im Seitenbau zu erfragen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 23 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 32 ist auf den 23. Oktober an eine stille Familie eine Wohnung im untern Stock von 6 Zimmern nebst Zugehör, auch Garten zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 12 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock von 5 Zimmern, Alkof und Küche nebst 2 Dachzimmern, 2 Kellerabtheilungen, Holzremise, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten; sodann ein freundliches Logis im Hinterhaus von 3 Zimmern, Kammer, Küche und den übrigen Erfordernissen. Näheres beim Eigenthümer im 3. Stock.

Karlsstraße Nr. 33 ist im Hinterhaus ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall bis 23. Oktober und ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 3, gegenüber dem Darmstädterhof, ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näheres bei Ed. Kölle, Karl-Friedrichstraße Nr. 23 zu erfragen.

Kreuzstraße (neue) Nr. 20 sind zwei Logis sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen, das eine von 6 bis 8 Zimmern, Küche, Keller und 2 Dachkammern, das andere von 2 großen Zimmern, 1 Alkof, Küche, Kammer, Keller, sowie ein gemeinschaftliches Waschhaus.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist bis 23sten Oktober im 3. Stock ein schönes Logis von 4 Zim-

mern, Magd- und Schwarzwaskammer, Holzstall, Keller nebst Antheil am Waschhaus zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 6 — 7 Zimmern nebst allen Erfordernissen, bis 23. Oktober zu vermieten.

Lammstraße Nr. 2, bei Kürschner Friedrich Keller, ist im untern Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, und im zweiten Stock, in den innern Zirkel gehend, 3 Zimmer, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23sten Oktober beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 85 ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher nebst Keller, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Langestraße Nr. 134 ist im Seitengebäude ein Logis von 2 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 231, in der Nähe vom Mühlburgerthor, ist eine elegante Wohnung im obern Stock, bestehend in 9 Zimmern und Salon mit allen dazu geeigneten Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten; auch kann Stalung dazu gegeben werden nebst Zutritt in den Garten. Näheres im untern Stock.

Lyzeumsstraße Nr. 1 ist im 2. Stock ein geräumiges, freundlich möbliertes Zimmer mit Alkof bis den 1. September zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Neuthorstraße Nr. 17 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Alkof u. sogleich bis zum 23. Oktober im Ganzen oder theilweise zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 15 im untern Stock.

Schlachthausstraße Nr. 5 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Holzstall, Speicherkammer, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft Amalienstraße Nr. 65 im Hinterhaus.

Spitalstraße Nr. 34 ist der zweite Stock, bestehend in 10 Zimmern nebst Alkof, Küche, zwei Speicherkammern, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten; es kann auch theilweise zu 6 Zimmern abgegeben werden. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

Stephanienstraße ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Kammern, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Ebendasselbst ist ein schönes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu beziehen. Das Nähere bei Glaser Fris Wittwe, Hirschstraße Nr. 20.

Waldstraße Nr. 47 ist ein geräumiges Mansardenlogis, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzremise, auf den 23sten Oktober zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 51 sind im Hintergebäude zwei Logis bis 23. Oktober zu vermieten; das eine besteht in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer u.; das andere in 2 Zimmern, Küche und den übrigen Bequemlichkeiten.

Zähringerstraße, der Seisfried'schen Brauerei gegenüber, ist ein Logis von 2 Zimmern, Alkof, Küche und allen sonstigen Erfordernissen bis den

23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Zimmermeister Mees vor dem Ruppurrerthor.

Zirkel (innerer) Nr. 7 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, 1 Alkof, 1 Küche, 1 verrohrte Speicherkammer, Trockenspeicher, 1 Holzremise, Waschküche und Keller auf den 23. Oktober d. J. beziehbar, zu vermieten.

Sommerseite ist eine freundliche Wohnung im untern Stock von 4 Zimmern, Alkof, 2 Speicherkammern, großem Keller, Holzremise, Antheil am Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus, bis den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten: Waldstraße Nr. 50. Näheres Langestraße Nr. 197.

Bei Silberarbeiter E. Köllig (Marktplatz) sind 2 Zimmer mit Möbel im ersten Stock alsbald oder auf den 1. August zu vermieten.

(2) [Logisgesuch.] Es wird bis 23. Oktober ein dem Ettlinger- oder Karlsthor möglichst nahe gelegenes Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller u. zu mieten gesucht. Adressen Derjenigen, welche ein derartiges Logis zu vergeben haben, nimmt Herr Arnold, Thorwart am Ettlingerthor, entgegen.

(1) [Zimmergesuch.] In der Mitte der Stadt werden 2 oder 3 geräumige Zimmer, ohne Möbel, für ein Musik-Institut zu mieten gesucht. Näheres bei E. Jäger, Erbprinzenstraße Nr. 10.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Geld auszuleihen.] Ein Kapital von 1500 fl. bis 1600 fl. ist sogleich auszuleihen. — Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich einen Platz. Näheres Adlerstraße Nr. 18.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im vordern Zirkel Nr. 6 ist ein Kunstbeed mit 4 Kunstbäfen und Bratofen, ein Schreibtisch, ein kleiner Kommod und eine spanische Wand billig zu verkaufen.

Es sucht Jemand drei Museumsaktien im Werth von 300 fl. gegen baar Geld umzutauschen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Ein geübter und kräftiger Steindrucker findet sogleich eine dauernde Beschäftigung. Das Nähere vorderer Zirkel Nr. 3.

Ein im Lünchgeschäft wohl erfahrener, tüchtiger und solider Mann findet als Geschäftsführer unter annehmbaren Bedingungen sogleich dauernde Beschäftigung. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Ein Duzend sehr wohl erhaltener silberne Dessert-Messer sammt Etui ist zum Preis von 6 fl. zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein vollständiger Daguerreotypapparat, von Brocksch in Wien, ist um 44 fl. zu verkaufen: Hirschstraße Nr. 24 im dritten Stock.

Ein Schenkisch mit 7 verschließbaren Schubladen, der auch als Ladentisch u. verwendet werden kann, ist zu verkaufen, und das Nähere Langestraße Nr. 16 zu erfragen.

Ein tannener mit Delfarbe angestrichener Kleiderschrank ist für 8 fl. zu verkaufen: Langestraße Nr. 84 eine Stiege hoch.

Kupferne Kasserolen in verschiedenen Größen, lederne Reisekoffer, Frühstückheerdchen, Kleiderschränke, Sekretäre und mehrere Stockuhren werden billig abgegeben Kronenstraße Nr. 15.

Wer gebrauchte Tische mit oder ohne Verschluß zu verkaufen hat, wolle seine Adresse Adlerstraße Nr. 28, zwei Treppen hoch, abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt hiermit kaltgeschlagenes Mohn-Öl à 12 kr. per Schoppen, feinst Kristall. Lampen-Öl à 12 kr. " " " " schönen Farin (Kochzucker) à 14 kr. per Pfund.

G. Lembke,

Erbprinzenstraße Nr. 33.

Mühlburg. Bad-Eröffnung.

Aufgefordert von vielen Freunden und Bekannten und um einem längst gefühlten Bedürfnis zu entsprechen, habe ich mich entschlossen, eine Badanstalt an der Alb ins Leben zu rufen.

Ich gebe mir daher die Ehre, ein hochzuverehrendes Publikum davon in Kenntniß zu setzen. Ueber die Zweckmäßigkeit der innern wie der äußern Einrichtung der Badanstalt habe ich mich bemüht, daß man sowohl in offenen wie in verschlossenen Räumen baden kann.

Für die größte Keinslichkeit und Bequemlichkeit ist bestens gesorgt.

Der Zutritt ist nur erwachsenen Personen gestattet; die Person zahlt im freien Bad 3 kr., in verschlossenen Räumen 6 kr.

Die Badanstalt befindet sich in gerader Linie von der Behausung des Hof-Schönfarbers Zink gegen die Alb.

Einem zahlreichen Besuch sieht entgegen:

Mühlburg den 23. Juli 1850.

J. Gimbel, Gastwirth

zur Stadt Karlsruhe in Mühlburg.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue,

am 23. Juli.

Morgens 6 Uhr 15, Abends 6 Uhr 16 1/2 Grad.

Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

Albwasser-Wärme

am 23. Juli, Morgens 9 Uhr, 16 Grad.

Garten-Musik

findet heute bei günstiger Witterung in der Bierbrauerei von Karl Neble, unter Leitung des Hrn. Kapellmeisters Fric, statt. Anfang 5 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 24. Juli. 85. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung: Stadt und Land, oder: Onkel Sebastian aus Ober-Deßreich.

Lustspiel mit Gesang in 2 Aufzügen von Fr. Kaiser; Musik von Ad. Müller. Herr Wallner vom k. deutschen Hoftheater in St. Petersburg; Sebastian Hochfeld als dritte Gastrolle.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

23. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 17 $\frac{1}{2}$	27" 9"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 22	27" 10"	St	"
6 " Abds.	+ 23 $\frac{1}{2}$	27" 9" $\frac{1}{2}$	"	"

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 35 vom 23. Juli 1850 enthält:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Die Verlängerung des Kriegszustandes und des Standrechts betreffend.

Leopold, von Gottes Gnaden,

Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Nach Anhörung Unseres Staatsministeriums haben Wir Uns bewogen gefunden, den Kriegszustand und das Stand-

recht, wie solche unter dem 27. Oktober v. J. (Reg.-Bl. Nr. 68) verkündet worden sind, auf weitere vier Wochen zu verlängern.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium den 23. Juli 1850.

Leopold.

A. v. Roggenbach. Kübler.

Auf allerhöchsten Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:

Schuniggart.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 7. Juli d. J. allergnädigst geruht, den praktischen Arzt August Braun von Waldkirch zum Oberarzt bei dem 3. Infanteriebataillon zu ernennen, und den demselben Bataillon zugetheilt gewesenen Oberchirurgen Wurtz zum 8. Infanteriebataillon zu versetzen; unter dem 20. Juli d. J. dem Professor der Botanik an der Universität Freiburg, Doktor Braun, die nachgesuchte Entlassung aus dem Staatsdienste zu ertheilen; die katholische Pfarrei Bauerbach, Bezirksamts Bretten, dem Dekan und Pfarrer Kloos in Oberzimpfen und die katholische Pfarrei Schwainingen, Bezirksamts Stühlingen, dem Pfarrer Kaver Hund in Stetten zu übertragen.

Diensterledigungen.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 4. Juni 1850 der bisherige Domdekan und Generalvikar Dr. Johann Adam Martin zu Freiburg; am 13. Juli der pensionirte Generalmajor v. Holke zu Karlsruhe.

Sommer-Waaren

für Damen

werden, um vor Ende der Saison damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen abgegeben bei

Benedict Höber jun.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Kieler m. Fam. von Köln. Dr. Hug, Stud. v. Freiburg. Fr. Weiler, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Schundler, Part. v. Nancy.

Englischer Hof. Fr. Fuld, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Masby, Rent. v. Dublin. Fr. Faure, französischer Oberst v. Poitiers. Fr. v. Koch, Rent. m. Ved. von Stockholm. Fr. v. Brunet, Rent. v. Paris. Fr. Stoorbes, Rent. von Liverpool.

Erbrünnen. Fr. Godfrey, Oberst mit Ved. a. England. Fr. Marquis de la Vega di Arrago mit Ved. aus Spanien. Fr. Eichler, Kfm. v. Mannheim. Fr. Marquis de la Torreccita m. Ved. aus Spanien. Herr Peilmann, Rent. m. Fam. v. Mühlhausen. Fr. Conor, Rent. a. England. Fr. v. Mühlensfeld v. Dresden. Fr. Bartels, Rent. v. Brüssel. Fr. v. Battenwyl m. Ved. a. d. Schweiz. Fr. Nabazza, Kfm. v. Luzin. Fr. Aendorn, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Fr. Danielio, Pfarrer v. Königsberg. Fr. Hollmann, Gastg. v. Reuzingen. Fr. Lehmann, Gastg. v. Weiler. Fr. Popp, Part. v. Berlin.

Goldener Ochse. Fr. Goldmann, Dr. v. Kirchheim. Fr. Mayerhof, Kfm. v. Limbach. Fr. Wolf, Kaufm. von Pforzheim. Fr. Reiffler, Part. von Berlin. Fr. Kunzen,

Kfm. v. Leipzig. Mad. Griesinger v. Pfullendorf. Fr. Keim v. Strach.

Goldenes Schiff. Fr. Herzog, Pdm. u. Fr. Lieber v. Mäntzheim. Fr. Kirchheimer, Pdm. v. Werwangen.

Hof von Holland. Fr. Näber, Kfm. m. Gat. von Köln. Fr. Danner, Kfm. v. Wablingen. Fr. Wolf, Kfm. v. Mainz. Fr. Schneider, Lehrer v. Kaiserstuhl.

König von England. Herr Oshertag, Stud. von Brüssel.

Rothes Haus. Herr Helm, Part. m. Fam. v. Eberbach. Dr. Kolb, Part. v. Thann. Fr. Schwerzinger, Dr. v. Freiburg. Fr. Kamm, Kfm. m. Tochter v. Stuttgart.

Weißer Bär. Herr Fröblich u. Fr. Weisberger, Uhrrenmacher v. Brugg. Fr. Weingärtner und Herr Schott, Kand. d. Theol. v. Breslau. Mad. Weller mit Sohn von Bonn. Fr. Binder, Apotheker a. d. Moldau. Fr. Hunke v. Bremen. Fr. Danielick, Prediger v. Königsberg. Fr. Derichsweiler, Kfm. v. Köln. Herr v. Kummer, Salinen-director v. Dürrenberg. Fr. Waidbrand, Del. v. Rendsch. Fr. Mauer, Del. v. Lautenbach.

In Privathäusern.

Bei Kfm. Salzer: Fr. Näber v. Worms. — Bei Seifenfabrikant Samsreither: Dr. Vöhl, Leutnant v. Schornberg. — Bei Kaufmann Willstädter: Fr. Wüller, Rabbiner von Emdingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.